

Ausflug ins jüdische Worms

In kaum einer europäischen Stadt gibt es so viele bedeutende bauliche Zeugnisse jüdischer Geschichte und Tradition zu sehen, wie in Worms, einst auch Klein-Jerusalem genannt. Gemeinsam mit Speyer und Mainz bildet sie die sogenannten SchUM-Städte, ein Verbund der drei im Mittelalter bedeutendsten rheinischen jüdischen Gemeinden.

Der Verein *Stolpersteine Heppenheim e.V.* veranstaltet am 12. August eine Fahrt nach Worms. Dort wird es eine Führung durch die jüdischen Stätten geben:

Durch das jüdische Viertel mit der parallel zur Stadtmauer verlaufenden Judengasse und der davon nach Süden abzweigenden Hinteren Judengasse. Die mit zum Teil Originalbauteilen wieder aufgebaute heutige Synagoge und das Jüdische Museum im Raschihaus, in dem Schwerpunkte jüdischen Lebens und die Geschichte der Wormser Juden dokumentiert werden. Zum Schluss geht es zum Friedhof „Heiligen Sand“, dem ältesten erhaltenen jüdischen Friedhof Europas.

Die Fahrt nach Worms erfolgt mit privaten PKW, Treffpunkt ist um 14:00 Uhr auf dem Parkplatz Halber Mond. Die Führung mit der Gästeführerin Frau Storf-Felden beginnt um 15:00 am „Raschitor“. Sie dauert etwa 3 Stunden. Im Anschluß, nach der Rückkehr nach Heppenheim, ist bei Interesse ein Ausklang im Halben Mond geplant.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Förderer, Vereinsfreunde und interessierte Menschen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wenn Sie teilnehmen wollen, bitte schreiben Sie an info@stolpersteine-heppenheim.de oder melden Sie sich unter 06252 73759.

